

# FDP B'90/DIE GRÜNEN SPD CDU

**Fraktionsgeschäftsstelle:**

Friedrichstraße 7  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 38 99 884  
Telefax: 0208 / 38 99 885  
E-Mail: FDP-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktionen im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
 **Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3**

## Antrag

**Nr.: A 14/0514-02**

gemäß § 9 der Geschäftsordnung

**öffentlich****Datum:** 25.09.2014**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld  
 Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses  
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3  
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

**Beratungsfolge:****Status:\* Datum: Gremium:**

Ö 25.09.2014 Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

\* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung****Grünfläche im Bereich Brandsheide / Lönsweg****Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FDP, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD und CDU vom 23.07.2014****Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt beschließt, die Grünfläche im Bereich Brandsheide/ Lönsweg dem Landschaftsschutzgebiet 2.2.2.7 „Nachtigallental und Scheuerbachtal“ (siehe V 13/0767-01) zuzuweisen.  
Eine Fortsetzung weiterer Planungen wird gestoppt.
2. Die Verwaltung wird angewiesen, besagtes Gelände nicht zu verkaufen.

### **Begründung:**

Die in der Vorlage V 13/0767-01 beschriebenen Voraussetzungen für eine Bebauung liegen nicht vor. Der Lönsweg ist überwiegend einseitig bebaut. Die vorhandene Fläche lässt nur Grundstücksgrößen zu, die nur zu einer Bebauung führen können, die der Bebauung der Umgebung nicht entspricht.

Der Landschaftsbeirat lehnt das Vorhaben ebenfalls ab.

Peter Beitz

Tim Giesbert

Dieter Wiechering

Wolfgang Michels

Fraktionsvorsitzender

Fraktionssprecher

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender

### **Gleichstellungsrelevante Aspekte**

**Ja**

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte erfolgt im Kontext der Drucksache, ggfs. als Anlage zur Drucksache. (Dabei müssen z.B. Planungskriterien, Verordnungen, Rechtsgrundlagen, Richtlinien etc., die dem Vorschlag zu Grunde liegen, genannt werden. Es ist hervorzuheben, zu analysieren und darzulegen, inwieweit gleichstellungsrelevante Aspekte berücksichtigt wurden.)

**Nein**

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte entfällt aus folgenden Gründen:

.....

.....

.....